

25. 3. 1955

Herrn
Minister für Angelegenheiten
des Bundesrates
Oskar Farny



Kr/mü.

Gut Dürren
b. Leutkirch/Württ.

Sehr geehrter Herr Minister!

Herr General a. D. Dr. Speidel, ein Mitglied des wissenschaftlichen Beirats unseres Instituts, erwähnt in seinem Buch "Invasion 1944" (S. 182) folgende Äusserung Rommels, die dieser nach den Ereignissen des 30. Juni 1934 tat: "Jetzt wäre es Zeit, die ganze Gesellschaft wegzujagen." Herr General Speidel hat mir mitgeteilt, dass sich Rommel in dieser Weise Ihnen gegenüber geäußert hat. Können Sie sich erinnern, wann Rommel die zitierte Äusserung getan hat, bald nach den Ereignissen des 30. Juni oder wesentlich später? Für die Fortsetzung meiner Darstellung über den militärischen Widerstand, deren erster Teil in der zeitgeschichtlichen Beilage der Wochenzeitung "Das Parlament" erschien, würde mich für die Behandlung der Nachwirkungen des 30. Juni eine Ihnen etwa mögliche nähere Angabe über den Zeitpunkt der Äusserung Rommels sehr interessieren. Ich wäre Ihnen daher für eine Auskunft sehr verbunden.

Mit den verbindlichsten Empfehlungen verbleibe ich, sehr geehrter Herr Minister,

Ihr

sehr ergebener

Ho
(Dr. H. Krausnick)

Staatsministerium
Der Minister für Bundesangelegenheiten
des Landes Baden-Württemberg

Stuttgart-O 29. März 1955
Richard-Wagner-Straße 15
Fernsprecher: 99301

Institut für Zeitgeschichte
München
ARCHIV
1807/56

Institut für Zeitgeschichte
Eingeg. am 30. März 1955
Tgb.-Nr. Ka
Kt

An das
Institut für Zeitgeschichte
Herrn Dr. Krausnick
München 22
Reitmorstrasse 29

Sehr geehrter Herr Dr. Krausnick!

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom 25.3.55.
Die von General a.D. Dr. Speidel erwähnte Äusserung des
Feldmarschalls Rommel lautete etwa so:

Bei diesem Anlass hätte man mit der ganzen
Blase aufräumen sollen.

Diese Äusserung tat er mir gegenüber anlässlich eines Be-
suches, den ich ihm während des Bauerntages in Goslar nach
dem 30. Juni 1934 machte. Es ist mir nicht mehr in Erinnerung,
in welchem Monat dieser Bauerntag stattgefunden hat. Rommel
war damals Kommandeur des dortigen Gebirgsjägerbataillons.
Den Zeitpunkt könnten Sie aber sicher sofort und zuverlässig
bei seinem Sohne

Justizreferendar Manfred Rommel,
Stuttgart-Sillenbuch, Eduard-Steinle-Str.60

erfahren.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung

(Parny)

(*) Gemeindefürsorge vom 30. Juni 34.

